

## TALKING SPACES-Bühnenbildbesprechung - TRAINING

Angebot für	Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 1 (1. Semester) > Pflicht Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl
Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-636.21H.011_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 1 / 2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Klara Mand (KM)
Anzahl Lektionen	0
ECTS	1 Credit
Lehrform	Seminar und Aufführungs- bzw. Museumsbesuche, die Aufführungstermine werden zu Semesterbeginn mitgeteilt
Zielgruppen	L1 VBN (Pflicht) L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR  Wahlmöglichkeit: L2 VBN  + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	– Kennenlernen unterschiedlicher Positionen in der Zürcher Theaterlandschaft, bzw. unterschiedliche zeitgenössische Darstellungsformen in Kunst und Theater mit Fokus auf Bühnenbild und Installationskunst. – Schärfen der eigenen Analysefähigkeit in Auseinandersetzung mit dem Gesehenen, Kennenlernen und Beschreiben verschiedener räumlicher Typologien, Anwenden von Fachterminologie, Fähigkeit zur Kontextualisierung und Miteinbeziehen der eigenen Rezeptionshaltung. – Kennenlernen und Anwenden verschiedener Analysestrategien bzw. theoretischen Positionen.
Inhalte	Bühnenbildbesprechung / Aufführungsanalyse. Wie setzen unterschiedliche Inszenierungen, Theateraufführungen, installative Arbeiten ästhetische Mittel zur Gestaltung des Raumes ein? Welche Strategien wenden sie an? Wie transformiert sich beispielsweise der Raum im Laufe der Aufführung? Wie beeinflusst räumliche Gestaltung die Geschehnisse? Wie verändert

er uns als anwesende Betrachter\*innen? Wie lassen sich Atmosphären fassen?  
Wir besuchen verschiedene Aufführungen bzw. installative Arbeiten und  
Besprechen und Analysieren die gesehenen Arbeiten unter verschiedenen  
Gesichtspunkten, die den Raum in den Fokus stellen. Ergänzend ziehen wir  
weiterführende bzw. kontextualisierende theoretische Positionen bei.

Bibliographie /  
Literatur

Böhme, Gernot: Atmosphären. Essays zur neuen Ästhetik. Suhrkamp, Frankfurt a.M.  
2013.  
Fischer-Lichte, Erika: Ästhetik des Performativen. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 2004.  
Löw, Martina: Raumsoziologie. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 2000.  
Rebentisch, Juliane: Ästhetik der Installation. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 2003.  
Weiler, Christel / Roselt, Jens: Aufführungsanalyse. UTB, Stuttgart, 2017.  
Zumthor, Peter: Atmosphären. Birkhäuser, Basel 2006.

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: 1 Seminarraum im Toni

Dauer

Anzahl Wochen: 12 (HS: Wo:39-50) / Modus: 1,5h \_Di, 08.30-10.00h\_ Termine;  
28.09.,  
12.10.,  
26.10.,  
09.11.,  
30.11.,  
14.12.,

sowie Aufführungs- bzw. Museumsbesuche am Abend werden zu einem späteren  
Zeitpunkt bekanntgegeben  
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 10h